

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
II. Vom Recht zur Volkssouveränität	12
II.1 Freiheit, Zwang und Republik bei Kant	12
II.2 „Recht-Unrecht“ und die Notwendigkeit der Volkssouveränität oder der Selbstgesetzgebung des Volkes	20
II.2.1 Das Recht der Menschen und der Begriff „ <i>rechtmäßig</i> “	20
II.2.2 <i>Selbstbestimmung</i> , <i>Fremdbestimmung</i> und <i>Mißbestimmung</i>	27
III. Der Dualismus im Begriff des Souveräns und der Volkssou- veränität bei Kant	32
III.1 Die Staatsformenlehre Kants und die drei verschiedenen Erschei- nungsformen eines <i>tätigen</i> „ <i>abgeleiteten</i> “ Souveräns	33
III.2 Der „allgemein vereinigte Volkswille“ und <i>einzigste</i> „ <i>ursprüngliche</i> “ Souverän	38
III.3 Das <i>vereinigte</i> Volk und die Volkssouveränität bei Kant	45
III.4 Die Demokratie- und Despotismuskritik Kants und der Übergang zur Republik im „ <i>repräsentativem System</i> “	51

IV. Repräsentation als stellvertretende Wahrnehmung sowie Realisierung der Volkssouveränität durch jeden „Abgeordneten“ Souverän	62
IV.1 „Staatsform“, „Regierungsart“ und Republik	63
IV.1.1 „Staatsform“ vs. „Regierungsart“	63
IV.1.2 „Republikanische Regierungsart“ und „repräsentatives System“	67
IV.2 „Repräsentatives System“ und Volkssouveränität	74
IV.2.1 „Repräsentatives System“ und „Staatsform“	74
IV.2.2 „Repräsentatives System“ und „Vernunftidee“ als Maßstab bzw. „ewige Norm“	79
IV.3 „Ursprünglicher Vertrag“ und „Vernunftidee“ bei Kant	86
IV.4 Die „ <i>monologisch</i> “ fungierende „absorptive“ Repräsentation bei Kant	91
IV.4.1 „Freiheit der Feder“ und die Frage der Monarchie	91
IV.4.2 „ <i>Absorptive</i> “ Repräsentation und <i>Fiktion des »Als-ob (aus allen)«</i>	98
V. Schlußfolgerung	105
Literaturverzeichnis	109